



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
511 Abteilung für soziale Dienste

Vorlagen-Nummer

129/09

1

Sitzungsvorlage

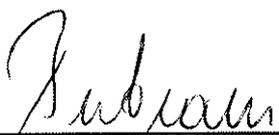
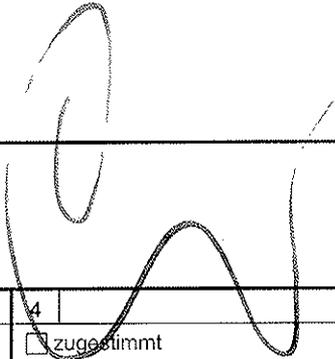
Datum: **13. Mai 2009**

Beratungsfolge		Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	27.05.2009
2.			
3.			
4.			

"Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsangebote in Eschweiler"
hier: Sachstandsbericht, insbesondere erste Erfahrungen zum Babybegrüßungspaket

Beschlussentwurf:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat zuletzt in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.06.2008 (Vorlagen- Nr. 185/08) über die Aktivitäten und Planungen des Jugendamtes bezüglich des „Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsangebote in Eschweiler“ informiert.

Im Rahmen des „Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsangebote in Eschweiler“ ist die Umsetzung des Babybegrüßungspaketes, beginnend mit den Geburten ab dem 1. Oktober 2008, angelaufen. Demnach werden seit dem 22. Oktober 2008 durch eine Mitarbeiterin des Jugendamtes alle Eltern und ihre Neugeborenen besucht und ihnen das Babybegrüßungspaket - bestehend aus einem Elternbegleitbuch und der Babybegrüßungstasche - überreicht.

Hierzu erhalten die Eltern ein Begrüßungsschreiben des Bürgermeisters, in dem der Besuch der Mitarbeiterin zur Übergabe des Babybegrüßungspaketes in einem Zeitraum von ca. 3 bis 6 Wochen nach der Geburt angekündigt wird. Es handelt sich hierbei um ein freiwilliges und präventives Angebot, mit dem Ziel, den neuen Erdenbürger mit seiner Familie willkommen zu heißen und über die zahlreichen und vielfältigen Angebote und (Unterstützungs-) Leistungen für Familien in Eschweiler zu informieren.

Das Inhaltsverzeichnis des Elternbegleitbuches und die Ausstattung der Babybegrüßungstasche können der Anlage zu dieser Vorlage entnommen werden. Die Einleitung und das Inhaltsverzeichnis sind jeweils auch in verschiedenen Sprachen (englisch, französisch, türkisch, russisch und arabisch) verfügbar. Der Wert des Babybegrüßungspaketes beträgt 15,00 € zzgl. der jeweils aktuellen Gutscheingleistungen.

In dem Zeitraum vom 22.10.2008 bis zum 5.5.2009 haben insgesamt 195 „Babybegrüßungsbesuche“ stattgefunden. Dabei wurden 11 Familien nicht angetroffen (keine Reaktion) und 2 Familien haben den Besuch abgelehnt (telefonische Rückmeldung). Die durchschnittliche Dauer eines Besuches beträgt derzeit eine Zeitstunde.

Sofern gewünscht, besteht die Möglichkeit, dass durch die Mitarbeiterin des Jugendamtes im Rahmen des Besuches eine erste Information oder Beratung der Familie zu Themen und Aspekten rund um die Familie oder die Vermittlung an eine entsprechende Institution erfolgt. In den meisten Fällen nehmen die Familien selbstständig Kontakt zu den einzelnen Einrichtungen und Angeboten auf. Eine Weitervermittlung durch die Mitarbeiterin des Jugendamtes hat bislang bei sieben Familien u. a. an das Gesundheitsamt, die AWO, den Storchenbiß e. V., das Helene-Weber-Haus und den sozialen Dienst des Jugendamtes stattgefunden. Folgebesuche durch die Mitarbeiterin des Jugendamtes sind bislang nicht in Anspruch genommen worden.

Zwischen der Mitarbeiterin des hiesigen Jugendamtes und den Kolleginnen der Jugendämter im Kreis Aachen, die in den jeweiligen Kommunen für die Durchführung der „Babybegrüßungsbesuche“ zuständig sind, erfolgt kontinuierlich ein fachlicher Austausch.

Im Rahmen der Tätigkeit im Zusammenhang mit dem Babybegrüßungspaket erfolgt eine anonymisierte Dokumentation der einzelnen Besuche, um auf dieser Grundlage potentielle Bedarfe erkennen und entsprechende Unterstützungsangebote im „Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsangebote in Eschweiler“ entwickeln und umzusetzen zu können. Am Ende des Jahres 2009 erfolgt eine erste ausführliche Dokumentation im Hinblick auf das Babybegrüßungspaket.

Die Resonanz auf das Babybegrüßungspaket nach sechs Monaten in Eschweiler ist positiv zu bewerten. Viele Rückmeldungen der besuchten Familien drücken aus, dass die Babybegrüßungsbesuche grundsätzlich befürwortet werden. Gleichwohl wird häufig die Frage gestellt, ob und inwiefern durch die Nichtinanspruchnahme des Babybegrüßungspaketes irgendwelche Folgen oder Konsequenzen für die Familien entstehen. Es wird bei jeder Gelegenheit seitens der Mitarbeiterin des Jugendamtes betont, dass dies nicht der Fall ist, da es sich bei dem Babybegrüßungspaket ausschließlich um ein Angebot mit einem freiwilligen und präventiven Charakter handelt, dass selbstverständlich abgelehnt werden kann und nicht in Anspruch genommen werden muss.

Mit Blick auf die Ausführungen in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 10.6.2008 (Vorlagen Nr. 185/08) sind folgende Sachstände bzw. Entwicklungen zu verzeichnen:

- Im Rahmen des „Netzwerk Frühe Förderung und Hilfsangebote in Eschweiler“ findet weiterhin zweimal jährlich ein Austausch- und Netzwerktreffen aller beteiligten Einrichtungen und Institutionen in Eschweiler statt.

- In Kooperation mit dem Storchenbiß e. V. führte das Jugendamt Eschweiler seit August 2008 dreimal den Kurs „Auf den Anfang kommt es an“ für werdende Eltern durch. Hier hat sich gezeigt, dass es sinnvoll ist, die Zielgruppe in Schwangere und Familien mit Neugeborenen zu unterteilen. Vor diesem Hintergrund werden im Jahr 2009 in Zusammenarbeit mit dem Storchenbiß sowohl ein Kursmodul für Schwangere als auch ein Kursmodul für Familien mit Baby angeboten, ergänzt um eine Babysprechstunde.
- Die kreisweite Steuerungsgruppe Frühe Hilfen entwickelt aktuell in Zusammenarbeit mit den im Kreis Aachen ansässigen Krankenhäusern ein Schulungs- und Fortbildungskonzept für das Krankenhauspersonal (Ärzte, Hebammen und Pflegepersonal) zum Thema Frühe Hilfen/Umgang mit Kindeswohlgefährdung.
- Ergänzend ist seit Dezember 2008 eine Mitarbeiterin des sozialmedizinischen Beratungsdienstes des Gesundheitsamtes des Kreises Aachen am St. Antonius Hospital eingesetzt. Diese bietet dort allen Müttern, während des Aufenthaltes auf der Entbindungsstation, auf freiwilliger Basis ein erstes Informations- und Beratungsgespräch sowie bei Bedarf einen Hausbesuch an. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, eine Begleitung während des ersten Lebensjahres im Hinblick auf die Gesundheitsfürsorge in Anspruch zu nehmen. Zwischen der Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes und der Mitarbeiterin des Jugendamtes, die das Babybegrüßungspaket überreicht, besteht ein regelmäßiger Austausch.

Rechtliche Grundlagen:

Gemäß § 1 SGB VIII hat jeder junge Mensch ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die ihnen zuvörderst obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

Darüber hinaus soll die Jugendhilfe zur Verwirklichung der o. a. Rechte junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen, Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen und dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

Die Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdungen ist gemäß § 8a SGB VIII eine Pflichtaufgabe der örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Hiernach sind die Jugendämter zum Handeln verpflichtet, wenn Anhaltspunkte für die Gefährdung des Kindeswohls bekannt werden.

Personelle Auswirkungen:

- Projektstelle „Netzwerk frühe Förderung und Hilfsangebote in Eschweiler“, ½ Stelle seit 1.4.08,
- Umsetzung und Durchführung „Babybegrüßungspaket“, ½ Stelle ab 01.07.2008.

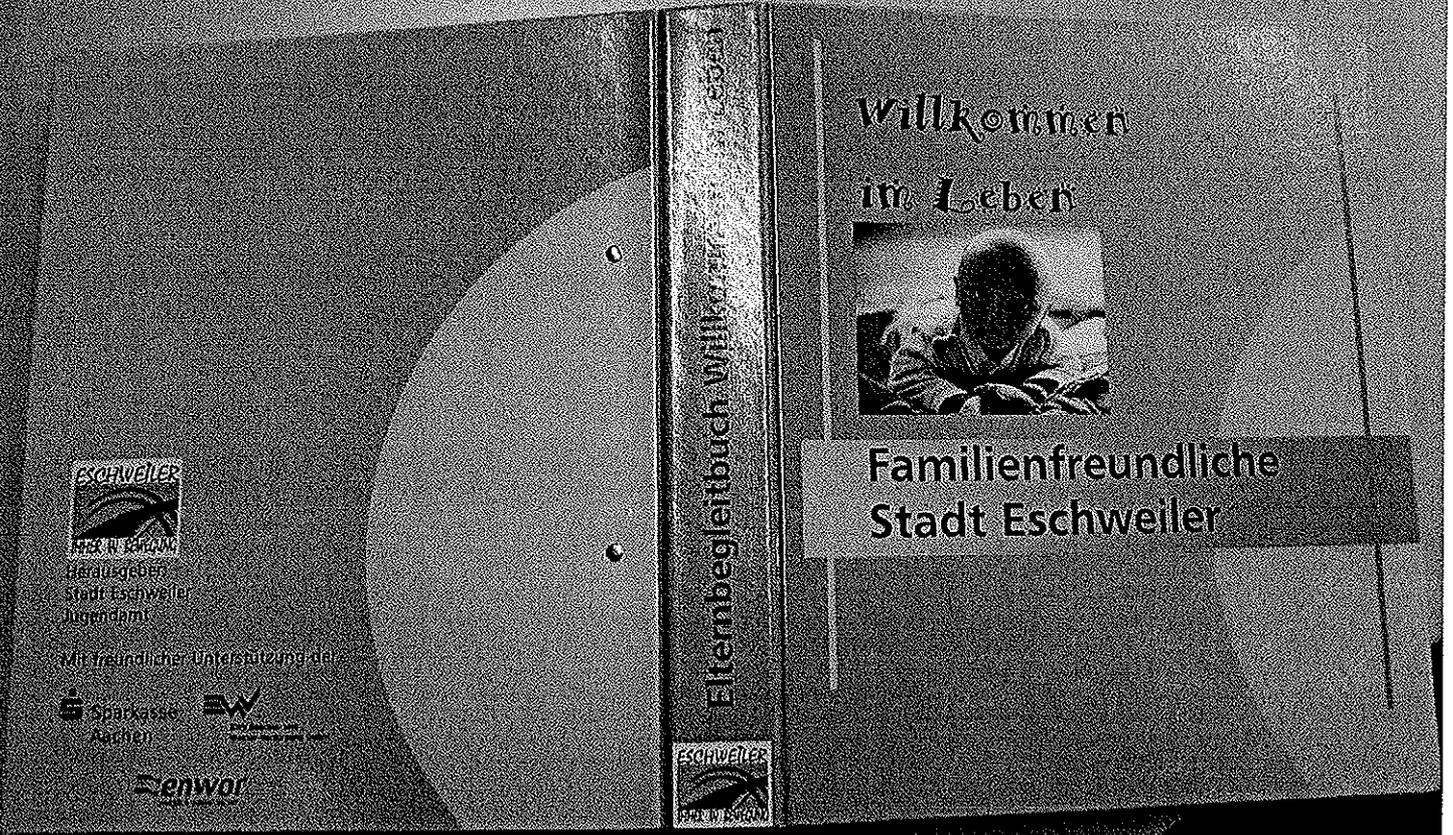
Haushaltsrechtliche Betrachtungen:

Mittel stehen im Haushalt unter Produkt Nr. 063630101, Sachkonto 52911210 (Maßnahmen im Rahmen des sozialen Frühwarnnetzes) in Höhe von 20.000,00 € zur Verfügung.

Anlagen

1. Ordnerdeckel (Foto)
2. Inhaltsverzeichnis des Elternbegleitbuches
3. Babybegrüßungstasche mit Inhalt (Foto)

ANLAGE 1



Einleitung

Einleitung/Inhaltsverzeichnis

Unterstützung

Staatliche Leistungen und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten

- Elternzeit
- Elterngeld
- Kindergeld
- Kinderzuschlag
- Unterhaltsvorschuss
- Arbeitslosengeld II nach SGB II (Hartz IV)
- Sozialhilfe nach SGB XII
- Schuldnerberatung
- Eschweiler Tafel
- Wohngeld
- Möbellager
- Sozialkaufhaus
- Familienkarte

Gesundheit & Entwicklung

Gesund groß werden und Grundlagen der kindlichen Entwicklung

- Entwicklungskalender mit U-Untersuchungen
- Die Bindung zwischen dem Baby und seinen Eltern
- Wer hilft mir
 - Hebammen mit Storchenbiss und Kugelrund
 - Kinderärzte
 - Krankenhäuser
 - Ergotherapeuten
 - Logopäden
 - Krankengymnasten
- Ernährung
- Impfkalender

Beratung

Beratungs- und Hilfsangebote für Eltern

- Stadt Eschweiler/Jugendamt
 - Erziehungshilfe
 - Pflegekinderdienst
 - Beistandschaften/Amtsvormundschaften/Amtspflegschaften
- Stadt Eschweiler/Abtl. für soziale Angelegenheiten
 - Schwangerschaft- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Kreises Aachen
- Storchenbiss e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Eschweiler
- Deutscher Kinderschutzbund
- Familienzentren
- Suchtberatung Eschweiler
- AWO, Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Aachen – Land e.V.
 - Schwangerschaftsberatungsstelle
- Gesundheitsamt Kreis Aachen
 - Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Selbsthilfebüro

Betreuung

Betreuungsangebote für Kinder

- Tagespflege
- Kindertagesstätten und Familienzentren
- Schulen

Angebote

Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien

- Storchenbiss e.V.
- Arbeiterwohlfahrt
 - Kreisverband Aachen-Land e.V.
 - Beratungsstelle für Sexualität, Schwangerschaft und Familienplanung
- Low -tec, gemeinnützige Beschäftigungs- & Qualifizierungsgesellschaft mbH
- St. Michael, Kleiderkammer
- Vereine in Eschweiler
- Stadtjugendring Eschweiler
- Volkshochschule
- Stadtbücherei
- Helene – Weber – Haus
- Familienzentren

Migration

Hilfen für ausländische Familien – Migration

- Stadt Eschweiler, Abt. für Integrationsangelegenheiten
 - Integrationserstberatung
- Caritasverband Bistum Aachen
- Familienzentren
- Suchtberatung
- Volkshochschule

Gutscheine

Gutscheine für Eltern und Kinder

Sonstiges

Was sonst noch wichtig ist & Platz für persönliche Unterlagen

- Stadt Eschweiler/Bürgerbüro
- Merkblatt zum Unterhaltsvorschussgesetz
- Notfallrufnummern
- Leistungskatalog der Familienkarte für Eschweiler

Dokumente

Wichtige Dokumente und Anträge

